

Gerhard Strejcek

# **Franz Kafka und die Unfallversicherung**

Grenzgänger des Rechts und der  
Weltliteratur

**WUV**

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>7</b>
<b>I Als Jurist und Schriftsteller auf neuen Wegen .....</b>	<b>12</b>
<b>II Von der „Generali“ zur Arbeiter-Unfall- versicherungsanstalt .....</b>	<b>26</b>
<b>III Der Wechsel in die Unfallversicherung .....</b>	<b>35</b>
<b>IV Unfallversicherung und amtliches Wirken .....</b>	<b>43</b>
1 Die Arbeiterversicherung aus dem Jahr 1888 .....	43
2 Kafka und die Werkstattversicherung .....	45
3 Vater, Sohn und freies Unternehmertum .....	47
4 Betriebliche Fragen, Unfallvorsorge und ein „brauchbarer Beamter“ .....	50
5 Die „Strafkolonie“, der Krieg und die Arbeits- unfälle .....	52
<b>V Wechselseitige Befruchtung, allgemeine Erschöpfung, Tod .....</b>	<b>56</b>
1 Juristische Einflüsse auf das Werk .....	56
2 Berufliche Umstellungen und Erlebnisse .....	58
3 Machtlosigkeit von Menschen und Behörden .....	60
4 Die letzte Phase .....	67
<b>VI Anhang: Rechtsquellen und Dokumente .....</b>	<b>73</b>
1 Gesetz vom 20. April 1893, RGBI 68, betreffend die rechts- und staatswissenschaftlichen Studien und Staatsprüfungen .....	73

2	Verordnung des Ministers für Cultus und Unterricht vom 24. December 1893 betreffend die Regelung der rechts- und staatswissenschaftlichen Studien und der theoretischen Staatsprüfungen .....	75
3	Erkenntnis des k. k. VwGH vom 19. April 1906, 4484 = Budwinsky Slg 4347/A (Leitsatz, Ausschnitte) .....	77
4	Die Arbeiterversicherung (Mayrhofer/Pace: Handbuch. Bd V. 1901, 422) .....	78
<b>VII Literaturverzeichnis .....</b>		<b>82</b>
1	Kafka-Schriften .....	82
2	Biografische Werke und Schriften über Kafka .....	82
3	Literaturlexika und Gesamtdarstellungen .....	83
4	Weitere verwendete Literatur .....	84
5	Ausgewählte Zitate über Kafka .....	85